Objekt:	Römische Münze, Nominal Sesterz, Prägeherr Nero, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen, Archäologische Abteilung
Inventarnummer:	M/2020/1175

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Nero mit Lorbeerkranz nach rechts.
Legende: NERO CLAVD CAESAR AVG GER PM TRP IMP PP

Darstellung Rückseite: Draufsicht Hafen von Ostia mit verschiedenen Schiffen. Unten im Abschnitt: "gelagerter" Neptun nach links.
Legende: oben: AVGVSTI, im Abschnitt: S-POR OST-C

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: Vorbild: I² Nr. 178
Datierung RIC: Vorbild: 64

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Wirkt aufgrund Gussherstellung abgegriffen. Daher zeigen auch die Darstellungen der

Schiffe keine scharfen Konturen.
In dem Verzeichnis von J. Gernsheim nicht vermerkt!

Grunddaten

Material/Technik:	Messing / Guss
Maße:	Durchmesser: 34,2 mm, Gewicht: 23,56 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Fälschung
- Messing
- Münze
- Römische Münze
- Sesterz

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London